

## Initiative aus Wohldorf-Ohlstedt gegen Not in Lettland

# CD für SOS-Kinderdorf

(ms) In den vergangenen Wochen wirdmete sich Dr. Sabine Sommerkamp intensiv der Musik. Die Honorarkonsulin von Lettland hat gemeinsam mit dem Vokalensemble „Framest“ Titel der 30er bis 60er-Jahre eingespielt. Es sind 17 überwiegend US-amerikanische Songs, die Musikgeschichte schrieben.

Das Album entstand auch auf Anregung von Professor Dr. Hermann Rauhe, Ehrenpräsident der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, und anderen Experten. Es sind Studioaufnahmen von Titel von Antonio Carlos Jobin, Cole Porter, Pablo Beltran Ruix, Jule Styne, Henri

Mancini, Victor Young und anderen. Die CD erhielt beste Referenzen von diversen Musikkennern.

„Ihre Stimme. Man hört spontan, was sich für eine Könnlerin hinter den sehr unterschiedlichen Interpretationen verbirgt“, so Jo Brauner, Chefsprecher der ARD-Tagesschau.

Der Erlös des Albums fließt den SOS-Kinderdörfern in Lettland zu.

Sabine Sommerkamp ist gerade zurück von einer Reise aus Lettland. Dort hat sie das Schicksal verschiedener Kinder und Familien direkt erlebt. Dazu gehört auch die alleinerziehende Solvita (37) mit sechs ihrer sieben Kinder,

deren älteste Tochter (18) bereits Mutter einer zweijährigen Tochter Tochter ist. Sie lebten in einer Einzimmerwohnung ohne WC und Küche. Dank der SOS Kinderdörfer haben sie jetzt eine Dreizimmerwohnung mit Bad und Küche, sie werden von einem Team vor Ort betreut, um den Zusammenhalt der Familie zu stabilisieren.

Solche und andere Projekte unterstützen die SOS-Kinderdörfer in Lettland. Seit 1. Juli ist die CD „Back in time - Songs from the 30. to the 60.“ im Handel erhältlich und über Amazon zu beziehen. Der Reinerlös kommt den SOS-Kinderdörfern zugute.